

Salle, den 28. Februar.

Stadtverordneten-Sitzung vom 27. Februar. Anwesend sind 50 Stadtvorordnete; am Magistratsbureau die Herren Stadtrat, Vogtsmann, Silberhagen, Brander, Scharbert, Peterstein, Bernial, Stadtbauamt, Vohland.

Vorsitzende Hr. Oweil theilt zunächst mit: I. den Einzug einer Wittfrau von Wohnorten der Königsstraße die über den Zustand des dortigen Straßenzustandes Beschwerde die über den Zustand des dortigen Straßenzustandes Beschwerde die über den Zustand des dortigen Straßenzustandes Beschwerde...

Zur Tagesordnung übergehend wird Nr. 1 berathen wegen Antrags des Hr. Demuth auf die Rechnungen der Armenkasse für 1882/83 und 1884/85 vor, welche mit 194,056 1/2 M. bezw. 194,699 1/2 M. abschließen.

Der Vorsitzende Hr. Oweil ist anderer Meinung. Eine solche Rechnung mit den vielen Veränderungen und Abänderungen könne nicht angenommen werden, wenn die Verrechnung sich nicht des Rechtes begeben wolle, künftig von irgend welcher anderen Rechnung Aufstellungen zu machen.

Hr. Stadtrat Bernial hält den Antrag der Finanzkommission für gerechtfertigt, doch ist der Magistrat auf einen etwas anders gerichteten Vorschlag verhandelt. Hr. Oweil theilt dem Rathe als Decretum die Rechnung erst am Jahresabschluss vor, nachdem sie in der Statistiker geprüft worden, und gegen Unrichtigkeiten und vor Verträgen gebe es eben keinen Grund bis dahin, wo man ihre Richtigkeit erst kennen lerne.

Hr. Prof. Löning fragt an, warum die Rechnungslegung so lange verzögert wurde, da sie doch eigentlich spätestens bis zum Anfang des darauffolgenden Jahres eingehen solle, und wieviel die Beamten bei dem Magistrat zur Verfügung stehen, um so fern auch notwendig die genaue Verrechnung eine materielle Schaden erlitten hat.

Hr. Stadtrat Bernial giebt die gemüthliche Aufklärung durch Mitteilung über die eingehenden Untersuchungen und Befragungen und erinnert daran, daß die Statistiker bis vor wenigen Jahren immer in der Lage gewesen sei, aus Mangel an Personal ihre Arbeiten nicht rechtzeitig erledigen zu können.

Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen. Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen. Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen.

Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen. Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen. Die Statistiker sind zu erledigen, was nötig gewesen.

Hr. Demuth ist der Berichterstatter der Finanzkommission, welche letztere in einem der ersten Punkte des Planes sich der Annahme des Magistrats nicht, in welchem die Finanzkommission eine gewisse Veränderung der Vorlage genehmigt hat. Diese hat nämlich vorgeschlagen, den Bauplatz nach dem Rechte zu in Form eines 60 qm großen Dreiecks zu erweitern.

Neben dem Reiteren treten die Herren Riburger, Friedrich, die mit dem Antrage auf noch weitere 2 1/2 Mann und Lüge ein.

Es wird von ihnen die Erweiterung des Bauplatzes gewünscht, um eine interessanter malerische Gestaltung des Marktplatzes zu gewinnen, und die Jagde wird mit mangelnder Ausdehnung durch Hofläufe, Vorgänge und dergl. gebadet. Die Richtung der Vergrößerung führe auf eine der bisherigen Vergrößerung ist die Richtung der Vergrößerung führe auf eine der bisherigen Vergrößerung ist die Richtung der Vergrößerung...

Hr. von Lüge wird dieses Vordringen des Baues als sehr unwerthlich bezeichnet, indem es nicht mehr Baualand beanwuchen, als jetzt das offene Büttchen und die Freizeiten des Rathes...

Hr. Stadtbauamt Vohland hält für unmöglich, daß dieser Antrag der Finanzkommission Annahme finden werde, weil ein Vordringen der die Stadt nicht glücklich, sondern die Richtung der Vergrößerung...

Hr. Prof. Löning tritt für den unveränderten Vorschlag des Magistrats ein. Doch wird der Vorschlag der Baukommission angenommen, wonach also der Bau des neuen Gebäudes um ein Dreieck von 60 qm am Markt vorzuziehen. Der Antrag des Hr. Friedrich auf noch weiteres Verneinern wird aber abgelehnt.

Die Ausnutzung der Höhe des Gebäudes mit einem Erdgeschoss zu Laden, einem Hallogesch, welches zur Benutzung für die Lebensmittel bedacht ist und zwei weitere Obergeschosse scheint Hr. Friedrich eine nicht genügende zu sein, und Hr. Oweil nimmt den von ihm vorgeschlagenen Antrag an, welcher ein drittes Obergeschoss oder auch ein Dachgeschoss mit vorgezogen. Dieser Antrag findet die Annahme der Versammlung.

Hr. Oweil beantragt zur genaueren Feststellung des Planes den Antrag, daß in dem Erdgeschoss des Gebäudes ein Raum von 20 qm für einen direkten Antritt ein Geschäftsbüro erster Klasse, mit ausreichenden Bekleidungen einzurichten. Der Antrag wird angenommen, ebenso ein Antrag des Hr. Klinkhardt, daß in dem in der Vorlage vorgezeichneten Stadtvorordneten-Sitzungssaal für 60 Stadtvorordnete, 16 Magistratspersonen und einem entsprechenden Zuschauerraum auch für Sitzungsberichterstatter ein geeigneter Platz gewährt wird.

Für die Heizung des Gebäudes wird Centralheizung vorgezogen und zwar, wie Hr. Friedrich vorklagt, mit gegebenenfalls getrennten Systemen, wobei zugleich auch am Anlage der Schornsteine noch wegen der Röhren im Hause mit Beachtung zu werden.

Die übrigen Theile des Programms für die Ausdehnung zur Wettbewerbung, deren Entwurf in den Händen der Stadtverordneten ist, werden ohne Verlesung derselben angenommen.

Wir entnehmen der Verhandlung noch, daß das Preisrichter-Collegium aus 7 Personen, nämlich 2 Mitgliedern des Magistrats, 2 Stadtvorordneten und 3 anerkannt tüchtigen Bauverständigen (4 sind zur Auswahl) bestellt sein soll, daß einer der zu Verwendenden abgehen sollte bestehen soll.

Das Programm wird endlich in ganzen genehmigt und damit die Sitzung 3 Uhr geschlossen.

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. Februar.

Table with 2 columns: Item (e.g., Metall, Wechsel, etc.) and Amount (e.g., 855,240,000, 1,198,270,000, etc.).

Waaren- und Productenberichte.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 u. 1 per 100 kg. loco. 1. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 2. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 3. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Berlin, 27. Febr. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. loco gebräutelt. Termine loco nach Qualität. 4. Sündungspreis - 100 M. loco 150 bis 174 M. nach Qualität. 6. Sündungspreis - 110 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität. 8. Sündungspreis - 120 M. loco 160 bis 174 M. nach Qualität.

Große Lagerräume, großes Portico, sind vom 1. April c. an zu vermieten. **Rühmer, Domplatz 9, v.**

Großer Laden mit 1. Etage zu vermieten. **Große Wälderstr. 4. H. Krostewitz.**

Ein schöner Laden, vorzüglich für Klempner passend, da reichlich Arbeit für denselben vorhanden, zu vermieten. **Off. Nr. 1. 1938 N. an die Exp. d. Bl.**

Ein Laden mit od. ohne Wohnung, Nähe des Marktes u. der Cleverstr. für verch. Geschäfte passend, z. 1. April zu verm. **Kap. P. Hilmeyer, Raderstr. 10.**

Laden mit Wohn-, zu jedem Geschäft passend, per 1. April zu beziehen. **Vu. Eric. Gluck, Kirche 3.**

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte per 1. April zu vermieten. **Näheres Schneckerstr. 18.**

Ein Laden mittlerer Größe, in besser Geschäftslage, sowie eine erste Etage für 450 Mark per 1. April zu vermieten. **Näheres Schneckerstr. 39.**

Leisigerstraße 4 in die 2. Etage zu vermieten.

Freundliche Wohn., 80 u. 100 Ztbl., 1. April zu beziehen. **Lindw. v. 12.**

Herthastraße Wohnungen im Ganzen oder geteilt, sofort od. später zu vermieten. **Strubenbergstr. 14/15.**

Eine Wohnung zu verm. **St. Schömann 12.**

Wohnung zu 84 Ztbl. **Dachgrabenstr. 13.**

2 St., 8. R., Entree (Wühlböden), Näheres Gr. Schömann 8.

Eine freundliche Wohnung, 1 Et., zu 60 Ztbl., von anständigen Leuten sofort zu beziehen. **Fernmannstr. 6.**

Großschiffstr. Wohnungen, 3 Et., 8 R., Größe, Badezimm., u. Zubehör, für 600 Mark zum 1. April zu beziehen.

Wälderstr. 34 a.

Leisigerstr. 20 sind zwei Wohnungen II. und III. Etage zum Preis von 400 und 550 Mark zu vermieten od. am 1. April zu beziehen.

Stb. Wohn. mit allem Zub. zu 56 u. 40 Ztbl. **Pfannenstraße 1a.**

Stb. ger. Wohn. f. 330 u. 200 Mark, 1. April zu vermieten. **Richterstr. 22.**

Leisigerstr. 11 sind Wohnungen zu 800, 500, 400, 300 und 180 Mark zum 1. April zu beziehen.

Merseburgerstraße 11b (Königsbräu-Ed.) ist die halbe 2. Etage, für einzelne Leute geeignet, per 1. April oder später zu vermieten.

Stube, K. u. R. 32 Ztbl., verm. **Feldstr. 5.**

Solbe Etage zu verm. zum Abverm. geeignet. **Su. Eric. Wedellstr. 19, v.**

Wohnung, 2 Et., 3 R., u. Zub. nahe am Markt, zum 1. April zu vermieten. **Große Landstraße 8, 1.**

Herthastraße Wohnung, die größere Hälfte der 1. Etage, per 1. April zu verm. **Wälderstr. 61, v.**

Stb. Wohn., 2 St., 8. R., z. c. an ruh. Leute zu verm. **Schneckerstr. 9, v.**

Stb. Wohn., 2 St., 8. R., an ruh. Fam. zu verm. **St. Klausstraße 4.**

Eine H. Wohnung zu vermieten. **Giebichenstein, Fiedrichstr. 8.**

St. Wohn. (22 Ztbl.) an einz. od. Verh. **St. Klausstr. 33.**

2 Wohnungen für 60 und 90 Ztbl. zu vermieten. **Schweitzerstraße 31.**

Wohnung, 52 Ztbl., verm. **Epize 33.**

1 Etage, 4 St., 3 R., u. Zub., per 1. April zu beziehen. **Wälderstr. 2.**

Partic., 65 Ztbl., Ofen zu beziehen. **Wälderstr. 4.**

Neue Klausstraße 11 ist die sehr elegant eingerichtete Bel-Etage vom 1. April c. an zu vermieten. **Preis 1050 Mark Näheres Domplatz 9, v.**

Eine getheilt. 1. Etage, 2 gr. St., Schlafz., Küche, bereit. Entree u. alles Zubehör, **Preis 375 Mark, per 1. April zu verm. Su. Eric. Gluck, Kirche 3.**

Wohn., 75 Ztbl., f. Abb. **Schillerstr. 18, 1.**

Harz Nr. 20 sind Wohnungen im Preise von 100 Ztbl. zu vermieten.

Ein Logis für 24 Ztbl. an eine Einz. u. 1. April c. zu verm. **St. Schömann 23.**

Verlehnungshalber ist die **Partic.wohnung Nimmerstr. 4**, bestehend aus 3 St., 2 R. u. Zubeh., zum 1. April c. beziehbar zu vermieten.

Stb. leere Stube **Wälderstr. 2.**

Von ruhigen Leuten mit einem Kinde vom 15. März eine freundliche Wohnung von 1 St., 2 R. u. K. oder 2 St., 1 R. u. K. gesucht. **Off. Nr. 1928 N. mit hülflichen Preis, u. nähere Angaben der Nummer, wie gelegen, befristet die Exp. dieser Zig.**

Zu vermieten.

Ein Laden mit Contor in der besten Geschäftslage von **Quedlinburg** für Buch-, Weißwaren-, Confectionen passend, v. 1. Apr. c. Offerten unter **N. K. 5855 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Geht ein **Vertreter** für eine leistungsfähige **Glasmalerei**, 2 Offerten unter **L. R. 1155 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Ein junger Mensch, 22 Jahr alt, sucht zu Eltern eine Stelle als **Commiss** in einem größeren Manufakturgeschäft. Offerten mit **B. 20** postlagernd **Posthof bei Serbeim** erbeten.

Vertretungsgesuch.

Ein Kaufmann, welcher mit **Zucker** arbeiten gute Verbindungen unterhält, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen **Süde-Firma**. **Gesf. Off. mit L. T. 1163 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Ein sehr militärischer **Kaufherr**, der die besten Zeugnisse hat, sucht per 1. April Stellung. **Gesf. Off. mit L. U. 1104 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Zum 1. April wird auf ein **Diener**gut eines unterthänigen, in der feinen Küche verfertigen **Wirtheinstituts** gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **N. K. 5855 an Haasenstein & Vogler, Halle.**

Stube u. Kammer nur ein einzeln anlaufend, **Perion für 18 Ztbl. z. 1. April zu vermieten. Richterstr. 23.**

2 bis 3 freundl. Zimmer mit od. ohne Möbel 1. April zu vermieten. **Wälderstr. 4. Näheres Dorf II.**

Zum 15. März c. lude ich eine **Wohnung**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, am liebsten in neuem Gebäude, mit Freizeigarten unter 1318 W. Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zum 1. April wird eine aus 6 Zim. und Zubehör bestehende Wohnung zu mieten gesucht. Mitbenutzung eines etwa vorhandenen Gartens erwünscht. Anmerkungen mit Angabe des Miethspreises unter 1325 L. n. der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

St. 1-2 R. u. Zub. 1. April c. in der Nähe des Telegrafenturms. **Gr. Giebichenstein, Advokatstr. 18, v.**

Eine Wohnung, best. aus 2 St., 8. R., u. K., am liebsten vor, wird p. 1. April c. Offerten unter **E. 604** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

2 gut möbl. Zimmer m. sep. Eing. sind für od. verm. im Ganzen od. geteilt, mit od. ohne Pension. Auch sind 2 heizb. Kammern mit od. ohne Hof. **Wälderstr. 4. H. K.**

Möblierte Stube und Kammer, für 1 oder 2 Personen passend, sofort od. später **Leisigerstraße 25.**

Möbl. Wohnung Weidenplan, Ge. **Möbl. Zimmer** zu verm. **Auguststr. 3, v.**

Möbl. Zimmer, sep. Eing. **Geisstraße 29, II.**

Möblierte Stube mit Kammer zu vermieten. **Rauischstraße 6, I.**

Möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten. **Friedrichstr. 20, II.**

Möbliertes Zimmer vermietet. **Streberstr. 28, I. Ecke d. Zehnmstr.**

Sein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. **Gr. Ulrichstr. 12, II.**

Stb. möbl. Zimmer zu vermieten. **Bastwickstraße 5, II.**

Sein möbl. Wohnung vermietet. **Forststraße 16, II. 1.**

Stb. Zimmer f. 15. Gr. **Klausstr. 11.**

Möbl. St. f. 10. **Leisigerstr. 71, III. 1.**

Wendnerstraße 10 sind möbl. Part.-Wohnung für ein auch 2 Herren zu vermieten.

Off. mit Möbl. v. m. **Charlottenstr. 5, I.**

Stb. möbl. Zimmer **Forststr. 12.**

Eine feine mit Wohnung u. Schlafk. nahe der Bahn zu vermieten. Offerten unter **C. 601** in der Exp. d. Bl. erbeten.

Mehrere ant. i. Wäldchen als Wohn- wohnernimmend. **Gr. Ulrichstr. 27, II.**

Möbl. Wohn. u. Schlafz. **St. Schömann 20, II.**

Ant. Schlafz. v. m. **Gr. Wallstr. 1a, v.**

2 ant. Schlafz. **Waldstr. 14, S. v.**

Ant. Schlafzelle **Schulberg 4, S. II.**

St. Stuben. **Vett verm. Friedrichstr. 3, v.**

Stb. Schlafz. **Harz 48, W. Viehst. Keine Schlafzelle** Gr. Schömann 8, I.

Gute Pension für Verkäuferin. **Auguststraße 15, II.**

Ein Fräulein findet gute Pension. **Friedrichstraße 4, II.**

Ich suche für mein Colonialwaren-Geschäft zum sofortigen Austritte einen tüchtigen **Commiss als Verkäufer.**

R. Sander, Gerbstr. 7.

Für meine **Dampfmüllerei** suche ich einen energischen, tüchtigen **Werkführer,**

der die Fabrication vortheilhaft und gründlich zu leiten versteht. Anmerkungen mit **Zeugnisabschriften** und Angabe des **Gehalts-Ansprüchen** erbitte unter **E. L. 119, „Zentralblatt“ Leipzig.**

Feilenhauer, geübte, welche gegen feinen Lohn zu arbeiten geneigt sind, werden gesucht. **Wilmannsstr. 17, 18.**

Budan-Wagdeburg. **John Watson Nachfolger.**

Ein junger **Landwirth**, der zum 1. April seine Lehrtzeit beendet hat, sucht Stellung als **Sofverwalter** und bittet geübte Offerten unter **A. U. 55** postlagernd **Artern** einzuliefern.

Tüchtige **Tabakfabriker** werden eingestellt bei **K. Rapsiber, Special-Tapeten-Manufaktur.**

Ein zuverlässiger junger Mann findet vortrefflich als **Sofverwalter**. **Antritt 1. April** gute Stelle. **Zeugnisabschriften** erbitte **F. Jacobine, Salze a. S.**

Ein zuverlässiger **renlicher Kellner** wird sofort nach hier gewünscht. Zu erlangen im **Restaur. Gluck, Kirche 13.**

Eine **erprobte Anzahl Horn- u. Holzdrechsler** werden bei einem **Residenten** sofort nach eingestellt. **Ernst Schwerdtfeger, Wernburg, Federhalter-Fabrik.**

Gesucht werden tüchtig. Verwalter für Hof und Feld zu sofort und 1. April

durch den **landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Brüderr. 17.**

6 bis 7 tüchtige Formner werden zum sofortigen Eintritt gesucht.

Cottbuser Maschinenfabrik Cottbus.

Möbelschreier sof. gel. **Alter Markt 3.**

Zidler jüden **Heintze & Getzmeier, Mühlgraben 3.**

Tüchtige **Holzbildhauer** sucht **H. H. H. Bildhauer, Magdeburg.**

4 **Herdheische** und 3 **Wiedmäddchen** gesucht. **Fr. Richter, Trödel 22.**

Wir suchen für unser **Getreide-Produkten-Geschäft** zum 1. April c. einen **Belehren** bei monatlicher Vergütung und freier Wohnung. **Ritzer & Richter, Bahnhof Weißandt.**

Formnerlehrlinge werden gesucht. **E. Leuter, Gluck, Kirche 3.**

Einen **Belehren** sucht zum 1. April **G. Wredt, Klempnermeister, Gluck, Kirche 3.**

Schlösserlehrling wird gesucht **Giebichenstein, Kl. Brunnent. 1.**

Musiklehrlings-Gesuch.

Zwei junge geübte Knaben können in meinem anerkannt tüchtigen **Musik-Institut** unter sehr günstigen Bedingungen zum 1. April c. als **Belehren** eingestellt werden. **Zeugnisse** und **Anerkennungs-schreiben** der höchsten Herrschaften über Leistungen meiner Kapelle liegen zur Verfügung. Offerten erbitte.

A. Lux, Stadtmusikdirektor, Wernburg, den 20. Februar 1888.

Für hiesiges **Getreide-Produkten-Geschäft** wird per 1. April ein **Belehren** mit guter Schulbildung gesucht. Offerten an **W. 596** an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Wasserkraft- u. Maschinen-Geschäft** suche zu Ostern d. N. 3 einen **Belehren**. **Ernstleben, M. Falkenstein.**

Ein **Müllerlehrling** sucht **Albert Hergeselle, Jörbig.**

Ein **Schlösserlehrling** sucht **Osten O. Lorenz, Sandwischstraße 11a.**

Einen Laufburschen sucht **W. Knapp, Verlagsbuchhandl., Wühlberg 19 (Eng. Thurm).**

Einen **Laufburschen** sucht sofort **H. Sandberg 8.**

Ein **erfahrener Laufbursche** wird gesucht. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, Bier.**

Witt- u. Damerconfection. Junge ant. Wäldchen können gleich das Schreiben erlernen. **M. Fachmann, Schulberg 2, v.**

Zu Ostern oder später findet in meinem **Polenwarengeschäft**, **Kurz, Roll- u. Weißwaren-Geschäft** ein jung. Wäldchen aus achtbarer Familie Stellung als **Belehren**. Familienangehörige frei. **Dahleitz** kann auch ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen, unter den günstigsten Bedingungen als **Belehren** placiert werden. **Gesf. Off. unter 1320 J.** durch d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junges, **fröhliches Wäldchen**, für den **Wachposten** zur **Aufwartung** des **Geisstr. 35**, in **Wühlbergstr.**

Ein **Wäldchen** mit gutem Buch sucht zum 1. April **Grav. Inspector Thomas, Richterstr. 16, II.**

Eine **Wäldchen** findet an **Verren-Arbeit** gleich. **finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Aufgasse 1, v.**

Ein 1. März wird ein **ordentliches, fleiß. Wäldch. u. Wirt.** für **Vormittag** gesucht. **Forststraße 16, part.**

Ein **Wäldchen**, von Eltern confurmirt wird, f. a. **Wirt.** gef. **Heinrichstr. 7, I.**

Ein ant. Wäldchen, welches **perfekt** fischen kann, sucht sof. u. 1. Apr. **Stell. Gesf. Off. Anhalterstr. 5, II.**

Ein **ordentl. u. fleiß. Zimmermädchen** zum 1. April gesucht. **Stadt Hamburg.**

Ein **tücht. Dienstmädchen** für **Küche** und **Wascherei** gesucht. **Gr. Steinstr. 7.**

Ich lude sof. od. 1. April ein **Wäldch.**, das in der **häuslichen Arbeit** **Belehren** weiß und etwas **lesen** kann. **Fr. von Weidenagen, Heinrichstr. 8.**

Ein **unabhängige Frau** sucht in einem **Wirtshof** Arbeit. **Näheres durch Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein **ant. reind. Dienstmädchen** zum 1. April gesucht. **Richterstr. 23, II. 1.**

Ein **Wäldch. u. 14-16 J.** für **Wirtshof** sof. gef. **Steinweg 27a, part. 1.**

Junge **Wäldchen**, welche die **Damen-schneiderei** gründlich erlernen wollen, werden **angenehmen** **Schmeierstr. 20, I.**

Ein **Wäldchen** für **Küche u. Wascharbeit** gesucht. **Gr. Wälderstr. 8, I.**

Ein **Wäldchen** für **Küche u. Haus** u. **Buch**, und **nur guten Zeugnissen** wird zum 1. April gef. **Zinsgarten 9, Frau Brodler Köhler.**

Ein **saub. Wäldchen** für **Küche u. Haus** sucht. 1. April **Stell. Schillerstr. 16, III.**

Als Gesellschafterin sucht zum 1. April Stellung in **Halle** eine **leibgebildete junge Dame** aus guter Familie, **geübt in Musik, Wälder**, sowie in **feineren weiblichen Handarbeiten**. **Gesf. Offerten** bittet man **unter D. 602** an die **Exp. d. Bl.** zu richten.

Wäldchen für **Küche u. Hausarbeit** erhalten **tot. u. 1. April** Stellen durch **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstraße 4.**

Eine **junge Wittwe**, dem **besseren** **Stand** angehörig, **sucht** **Stellung** in einem **feinen** **Stelle** als **Belehren** **oder** **ant. Stütze** der **Hausarbeit**. **Gesf. Offerten** unter **1331 O.** an die **Exp. d. Bl.**

Als Verkäuferin wird ein **gebildetes Wäldchen** für ein **Polenwarengeschäft** gesucht. **Off. Offerten** sind unter **1331 L.** an die **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

Für ein **fröh. 16jähr. Wäldchen** aus **achtbarer** **Familie**, welches **Lust** hat, die **Landwirthschaft** zu erlernen, wird **recht** **bedacht** **Stellung** gesucht.

Gesf. Offerten nebst **Angaben** zu **Bedingungen** unter **1310 O.** in d. **Exp.** **d. Bl.** niederzulegen.

Wäldchen auf **Wälderarbeiten**, auch **Lehrmädchen** finden **dauernde** **Arbeit**. **Gr. Klausstraße 35, II.**

Ein **junges Wäldchen**, welches **1 Jahr** das **Kochen** gelernt hat, **sucht** zu **ihrem** **weiteren** **Fortkommen** **anderweitige** **Stellung**. **Bereit**. **Mellicentinnen** wollen **sich** **wenden** an **Fr. Schole, „Frank. Hof“, Zorng.**

Ein **ant. Wäldchen** für **Wälder**, welches **lesen** kann, **wird** **für** **2. alte** **Teile** **der** **Isolator** **u. 1. März** **bei** **hohem** **Lohn** **nach** **außerhalb** **gesucht**. **Näheres** **Wilmannsstraße 2, I.**

Ein **ant. Wäldchen** oder **Frau** **wird** **zu** **Vertheilung** **und** **zum** **Wälder** **in** **Dienst** **geübt**. **Kantzenberg 3, II.**

Gesf. ant. Wäldchen u. **Wirtshof** für **Radu** **geübt**. **Wälderstr. 43 u. 2.**

Vertical text on the left margin, including page numbers and small notices.

Vertical text on the left margin, including page numbers and small notices.

Vertical text on the right margin, including page numbers and small notices.

